

## Stellenausschreibung

Am Biochemischen Institut der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum **01. Oktober 2019** die Stelle einer\*ines

### **wissenschaftlichen Mitarbeiterin\* Mitarbeiters (m/w/d) mit Zielrichtung Habilitation**

für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes hinsichtlich der Höchstbefristungsdauer sind hier zu beachten. Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer\*ines entsprechend Vollbeschäftigten (zz. 38,7 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Höhe der Lehre richtet sich nach der Lehrverpflichtungsordnung.

Die Stelleninhaberin\*der Stelleninhaber wird im Biochemischen Institut arbeiten, wobei die Etablierung eines eigenständigen Forschungsprojektes gewünscht ist. Die Stelleninhaberin\*der Stelleninhaber kann hierbei von der Expertise im Sonderforschungsbereichs 877 "Proteolyse als regulatorisches Ereignis in der Pathophysiologie" profitieren. Die Stelleninhaberin\*der Stelleninhaber sollte eine ausgewiesene Expertise in der Erforschung molekularer Mechanismen der Tumprogression und Metastasierung aufweisen, wünschenswerterweise mit dem Schwerpunkt Pankreaskarzinom.

Die Gelegenheit zum selbstständigen Arbeiten und zur längerfristigen Entwicklung eines eigenen Projekts ist gegeben und ausdrücklich gewünscht.

Es wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin\*der Stelleninhaber für eine Hochschullehrerlaufbahn weiterqualifiziert und sich aktiv um die Einwerbung von Drittmitteln und dem Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe bemüht.

Das Biochemische Institut in der Medizinischen Fakultät in Kiel ist eine forschungsstarke Einrichtung mit Beteiligungen an mehreren Verbundprojekten und dem Exzellenzcluster „Inflammation at Interfaces“. Es wird eine hervorragende Infrastruktur geboten sowie die Möglichkeit zu fakultätsübergreifenden Kooperationen.

#### Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Naturwissenschaften oder Medizin
- qualifizierte Promotion
- nachweisbare/publizierte Erfahrungen auf den Gebieten Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen (vorzugsweise in elektronischer Form in einem PDF Dokument) mit Lebenslauf und Publikationsliste- auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen- richten Sie bitte bis zum 31. August 2019 an:

Herrn Prof. Dr. Christoph Becker-Pauly  
Biochemisches Institut der CAU  
Otto-Hahn-Platz 9  
24098 Kiel

Für weitere Informationen oder Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an  
[cbeckerpauly@biochem.uni-kiel.de](mailto:cbeckerpauly@biochem.uni-kiel.de) .